

Alfred Bellebaum

Schweigen und Verschweigen

*Bedeutungen und Erscheinungsvielfalt
einer Kommunikationsform*

Westdeutscher Verlag

Inhalt

1. Vorwort	9
------------------	---

Man kann nicht nicht kommunizieren

2. Bedeutungsvolles Schweigen	12
(1) Sprachliche und nichtsprachliche Verständigung	12
(2) Zwischenmenschliche und andere Beziehungen	14
(3) Mißverständnisse	17
3. Faktoren von Schweigehandlungen	18
(1) Situationen	19
(2) Typen	21
(3) Ursachen und Funktionen	28

Lingua Fundamentum Sancti Silentii

4. Göttliches Schweigen - Schweigen Gottes.....	34
(1) Schweigen vor der Erschaffung der Welt und im Himmel	34
(2) Schweigender Gott/schweigende Götter - personifiziertes Schweigen	37
(3) Schweigen des Jesus Christus	40
5. Schweigende Begegnung mit Gott	41
(1) Schweigender Gott als Belastung und Offenbarung	42

(2) Religiöse Virtuosität: asketisches, mystisches und monastisches Schweigen	44
(3) Schweigen über den Kult und im Kult: Arkandisziplin und Liturgie	51

Der Weise schweigt bis zur rechten Zeit,/der Tor aber achtet
nicht auf die rechte Zeit

6. Warnungen vor der Zunge	56
(1) Sündige Sinne	56
(2) Empfehlungen in der Antike: Ägypten, Altes Testament, Pythagoras	58
(3) Frühchristliche Ängste und Erwartungen: Jakobus, Ambrosius, Augustinus	63
7. Nachwirkende Traditionen	68
(1) Mittelalterliche Auffassungen	69
(2) Schweigeprobe und magisches Schweigen im Märchen und im Aberglauben	71
(3) Falsches und tödliches Schweigen: Parzival und Kafkas schweigende Sirenen	76

Sei standhaft, duldsam und verschwiegen

8. Geheimnis und Geheimhaltung	81
(1) Mysterium, Nichtwissen, Erwartungen	82
(2) Akteure der Geheimhaltung und Geheimhaltungsinhalte	85
(3) Techniken der Geheimhaltung und Geheimhaltungstypen	88

9. Soziale Distanzierungen und Informationskontrollen	98
(1) Geheime Gesellschaften, Organisationen, Staaten	99
(2) Rechtlicher Schutz der Privatsphären: berufliche Geheimhaltungspflichten und Verantwortungen	112
(3) Verschwiegenheit in und über Privatbereiche: Grenzen der Intimität in persönlichen Beziehungen und kontrollierte Selbstdarstellung im Alltag	121

Das Miteinanderlebenkönnen steht nicht nur unter Bedingungen des Miteinanderredenkönnens, sondern hängt auch davon ab, wie zwischen Menschen geschwiegen wird.

10. Selbstverhüllung und Selbstenthüllung	129
(1) Selbstbezüglichung durch Gewaltanwendung	130
(2) Selbstmitteilung in privaten Beichten	131
(3) Selbstthematisierung mit seelenärztlicher Hilfe	133
11. Schweigsame Menschen - redselige Menschen	137
(1) Gesellschaften: Unterschiede im Kulturvergleich	137
(2) Schichten: Minnebedingtes Schweigen beim höfischen Adel	144
(3) Rollen: Geschlechtsspezifische Zuordnungen von Reden und Schweigen	147

Schweigen ist Silber - Schweigen ist Gold

12. Kritik am Schweigen	152
(1) Öffentliches Schweigen und Verlust der Öffentlichkeit	152
(2) Mauern des Schweigens durch Verdrängung und Diskretion	157
(3) Belastendes Schweigen in medizinischer und pflegerischer Praxis	161
13. Lektionen des Schweigens	165
(1) Literarisches Schweigen und Sprachskepsis	165
(2) Erkenntnistheoretisches Schweigen und Kritik am theologischen Verbalismus	170
(3) Erzieherisches Schweigen und Lob der Stille	174
 Nachwort	 181
 Anmerkungen	 182
Bibliographie	211
Sachregister	226
Personenregister	233
Danksagungen	238
Der Autor	239